

Die Tagung findet in den Räumen der Melanchthon-Akademie statt. Unter den Corona-Bedingungen orientiert sich das Tagungsprogramm am Hygienekonzept der Melanchthon-Akademie Köln.

Eine Tagungsteilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Bitte melden Sie sich möglichst bis einschließlich Di., 8. September unter der Nummer 1061B unter 0221.931803-0 oder anmeldung@melanchthon-akademie.de an.

Bitte geben Sie an, ob Sie live an der Tagung teilnehmen möchten oder eine Teilnahme per Zoom-Videokonferenz (notwendig sind ein Laptop/Computer mit Kamera und Mikrofon) wünschen. In diesem Fall senden wir Ihnen bis zum 11.9. einen entsprechenden Link zu.

Die Tagung ist kostenlos. Wir bitten um einen freiwilligen Solidarbeitrag vor Ort.



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher
Kirchen in Köln



OekIF

Ökumenisches Institut für Friedenstheologie
www.oekum-institut-friedenstheologie.de



Melanchthon
Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Köln

Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de



Die Akademie des
Evangelischen Kirchenverbandes
Köln und Region

*"Den Frieden ausrufen über die
rasende Welt"*
(Dietrich Bonhoeffer)

*Was kann Friedenstheologie?
Eine ökumenische Tagung*

Freitag, 11.09.2020 | 18⁰⁰
bis Sonntag, 13.09.2020 | 14⁰⁰

Eine Tagung des Ökumenischen
Institutes für Friedenstheologie
in Zusammenarbeit der
Melanchthon-Akademie



Melanchthon
Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Was kann Friedenstheologie? Eine ökumenische Tagung

In seiner berühmten Rede auf Fanö anlässlich einer internationalen Konferenz 1934 formulierte Bonhoeffer, unsere theologische Aufgabe bestehe allein darin, das (Friedens-)Gebot als bindend zu erkennen. Dann, so meinte Bonhoeffer, könne die „Christenheit ‚den Frieden‘ Christi ausrufen über die rasende Welt“. Geht es wirklich so einfach? In diesem ersten Sommerseminar des Ökumenischen Instituts für Friedenstheologie wollen wir genauer darüber nachdenken, welche theologischen Aufgaben anstehen. Wenn Fragen richtig gestellt sind, fallen Antworten leichter. Unser Stichwort lautet Friedenstheologie.

Gefragt werden soll insbesondere nach der biblischen Basis und nach Rolle und Aufgabe der christlichen Gemeinde. Es fügt sich, dass beides hier in Köln zu verbinden ist mit einer notwendigen „gefährlichen“ Erinnerung. Thomas von Imbroich, ein Märtyrer aus Köln, und die gewaltfreie Täuferbewegung am Niederrhein haben vor 500 Jahren bereits das (Friedens-)Gebot als bindend erkannt. Wie an sie zu erinnern, wie heute von ihnen zu lernen ist, darüber wird zu reden sein. Wichtiges Element dieses Wochenendes wird nicht zuletzt auch ein „Werkstattgespräch“ sein. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, die bei ihnen anstehenden theologischen Aufgaben kurz vorzustellen.

Die Tagung findet unter Corona-Bedingungen statt – live in der Akademie und mit der Möglichkeit, sich per Videokonferenz dazuzuschalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Veranstalter:

Dr. Matthias-W. Engelke, Ökumenisches Institut für Friedenstheologie

Dr. Martin Bock, Melanchthon-Akademie

Rainer Will, Katholisches Bildungswerk Köln

Vorläufiges Programm:

Freitag, den 11. September 2020

- 18⁰⁰ Eintreffen – Imbiss, im Anschluss:
Werkstattgespräch - Aus der eigenen aktuellen theologischen Arbeit
Leitung: **Dr. Matthias W. Engelke**

Samstag, den 12. September 2020

- 10⁰⁰ Biblisch-hermeneutische Reflexion:
bis 13⁰⁰ Aktive Gewaltfreiheit als Gottes Traum vom Handeln des Menschen
Prof. Dr. Thomas Nauerth, Bielefeld
Im Anschluss: Austausch. Leitung: **Dr. Martin Bock**
- 15⁰⁰ Systematischer Teil:
bis 18⁰⁰ Die christliche Gemeinde als Ort des Friedens
Pfr. Dr. Matthias-W. Engelke, Köln
Gewaltfreie Kommunikation und Theologie
Prof. Dr. Gottfried Orth, Braunschweig
Im Anschluss: Austausch. Leitung: **Rainer Will**

Sonntag, den 13. September 2020

- 10⁰⁰ Geistliches Wort
10⁴⁵ Kirchengeschichtlicher Teil:
bis 13⁰⁰ Thomas von Imbroich und die gewaltfreien Täufer in Köln und am Niederrhein -
Wolfgang Krauss, Augsburg (angefragt)
Im Anschluss: Weg zur Hinrichtungsstätte von Thomas von Imbroich in Köln - kleine Gedenkfeier
Leitung: **N. N.**